

Matchbericht zum Spiel Frauen SC Novartis : TV Kleinbasel II
vom 05.02.2016 in Muttenz Kriegacker
Ergebnis 12:13 (7:4)

Gekämpft und doch verloren

Die Aufregung war schon vor dem Spiel spürbar. Wir, die Frauen vom SC Novartis wollten zeigen, dass die hohe Niederlage (19:10) im Auswärtsspiel vom November nicht unserem tatsächlichen Leistungsniveau entsprochen hatte. Im Gegenzug waren die Spielerinnen vom TV Kleinbasel II gewillt ihren Erfolg zu wiederholen.

So überraschte es wenig, dass die ersten 10 Spielminuten auf beiden Seiten von Nervosität und Fehlern geprägt waren. Ein schönes Überzahlspiel mit einem Tor vom Flügel brachte uns von Novartis dann endlich etwas Sicherheit. Vor allem mit Abschlüssen vom Flügel und Kreis (u.a. zwei schönen „Hebern“ von Cherry) konnten wir uns von den Kleinbaslerinnen absetzen und gingen mit einer 7:4-Führung in die Pause.

Unsere Nervosität war damit leider nicht vollends gebannt. Auch machten sich die Blessuren aus den letzten Meisterschaftsspielen (drei Spiele innert zwei Wochen) immer mehr bemerkbar. Die Spielerinnen vom TV Kleinbasel kämpften sich Schritt für Schritt an uns heran, bis es in der 50. Minute schliesslich 10:10 hiess.

Nach einem von uns verschossenen Siebenmeter konnte Kleinbasel fünf Minuten vor Spielende in Führung gehen und diesen Vorsprung über die Zeit retten.

Unsere Revanche war somit nur teilweise geglückt. Der Jubel auf Seiten des TV Kleinbasels war riesig und uns blieb als Trost, dass sie sich diesen Sieg sehr hart erkämpfen mussten.

Silvia Hugenschmidt